

Herrn  
Bürgermeister André Wiese  
Schloßplatz 1  
21423 Winsen

Fraktion im Rat der Stadt Winsen/Luhe  
Margot Schäfer  
Fraktionsvorsitzende  
m.schaefer@gruene-winsen.de

Winsen, 11. Januar 2022

### Umsetzung von energetischen Sanierungsmaßnahmen im Hanseviertel

#### Antrag

- zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima, Landwirtschaft und Feuerschutz am 20.01.2022 zu TOP 5
- zum VA am 17.02.2022
- zum Rat am 3.03.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wiese,  
sehr geehrte Damen und Herren!

Wir beantragen die Umsetzung der im „energetischen Quartierskonzept Hanseviertel“ beschriebenen Maßnahmen und hierfür insbesondere

1. die Einstellung eines Quartiersmanagers auf der Grundlage der Förderrichtlinie Nr. 432 der KfW-Bank mit Förderung in Höhe von 75 % der förderfähigen Kosten,
2. die Ermittlung des über die Förderung hinausgehenden Differenzbetrages und deren Einstellung in den Haushalt.

#### **Begründung:**

Der Gebäudesektor war 2018 für ca. 21 % aller weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich. Hier müssen ambitioniertere Maßnahmen ergriffen werden, um die u.a. im Bundes-Klimaschutz-Gesetz aufgezeigten Ziele zu erreichen. Es gilt, die Emissionen zu verringern – und dies im Neubaubereich wie im Altbaubestand. Das Hanseviertel ist mit seiner Bausubstanz aus den 50er Jahren hierfür ein lohnendes, lokal begrenztes Gebiet.

2020 wurden der Stadt Winsen (Luhe) Fördermittel in Höhe von 40.625,00 EUR von der KfW-Bank und weitere 10.000,00 EUR Fördermittel von der NBank für die Erstellung eines integrierten, energetischen Quartierskonzeptes bewilligt, mit der die Bietergemeinschaft IPP ESN aus Kiel und KLIMAWERK Energieagentur aus Lüneburg beauftragt wurden. Das

Konzept liegt seit Herbst letzten Jahres vor und beinhaltet einen Maßnahmenkatalog, der die Dringlichkeit und den Zeithorizont einzelner Maßnahmen darstellt.

Auch die Themen Mobilität und Wohnumfeld wurden im Rahmen der Konzepterarbeitung in die Untersuchung aufgenommen. Durch mehrere Beteiligungsformate wurden zudem die Einwohner\*innen zum einen über den Projektstand und die Möglichkeiten eines energiebewussten Verbraucherverhaltens informiert, zum anderen wurden sie aktiv in die Ermittlung von Problemfeldern im Bereich Mobilität und Umwelt und die Ideenfindung von Lösungsansätzen eingebunden. Dies gilt es aufzugreifen und weiterzuführen.

Die o.a. Förderung zielt auf die Begleitung dieser Prozesse ab und fördert die Einstellung eines Sanierungsmanagers. Das Sanierungsmanagement hat folgende Aufgaben:

- Planung der Konzeptumsetzung
- Aktivierung und Vernetzung lokaler Akteure
- Koordination und Kontrolle der notwendigen Maßnahmen
- zentraler Ansprechpartner für Fragen zur Finanzierung und Förderung.

Der Förderzeitraum beträgt maximal 3 Jahre, beginnend ab Antrag bei der KfW. Eine Verlängerung auf bis zu 5 Jahre ist möglich.

Die auf dieser Grundlage gewonnenen Erfahrungen können beispielhaft, wegweisend und motivierend für Sanierungsmaßnahmen weiterer Quartiere in Winsen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Margot Schäfer  
Fraktionsvorsitzende

Malte Tödter  
Ausschussmitglied

Kea Lausen  
Ausschussmitglied